

Startseite > Steiermark > Graz & Umgebung > **Stadtleben**

Kleine Zeitung **©**

150 Jahre BG/BRG Lichtenfelsgasse | Schul-Jubiläum: Ernährungstipps, Musik, Tanz und ein Geständnis

Der 150-Jahr-Festakt des Lichtenfelsgymnasiums in der Helmut-List-Halle war mehr als nur ein Rückblick auf eine bewegte Schulgeschichte. Ein Zukunftsprojekt stellt die Jugend in den Mittelpunkt.

Von Alexander Tengg | 15.22 Uhr, 15. März 2019

Es war eine Kundmachung des "zweiten k.k. Staatsgymnasiums", die 1869 die Geburtsstunde des heutigen BG/BRG Lichtenfelsgasse belegt. 150 Jahre später fand man am Donnerstagabend in einer ausverkauften Helmut-List-Halle zusammen, um das runde Jubiläum zu feiern. Zahlreiche Gäste und ehemalige Schüler wurden auf die Bühne gebeten, unter anderen Hausherr Helmut List, Biochemiker Frank Madeo, Bürgermeister Siegfried Nagl, Schwimmprofi Caroline Pilhatsch sowie der älteste Absolvent und ehemalige

Chefredakteur der Kleinen Zeitung Kärnten, Heinz Stritzl. Durch den Abend führte ein launiger Energie-Steiermark-Sprecher Urs Harnik-Lauris.



© FUCHS

Trotz des klassischen Rahmenprogramms mit Cellist Friedrich Kleinhapl und Pianist Andreas Woyke wollte man an diesem Abend nicht nur jene ansprechen, die die Matura schon hinter sich haben. Der "Lichtenfelser" Kleinhapl hat

gemeinsam mit den Mitorganisatoren Meinhard Lang und Nikolaus Holzapfel das Projekt "Future of Life" (https://www.futureoflife.at/) an diesem Abend vorgestellt. Fünf steirische Partnerschulen wurden mit ins Boot geholt. "Nach dem Projekt werden am Jahresende konkrete Vorschläge präsentiert, mit denen die Schüler die Zukunft gestalten wollen", schildert Lang.











130 Schüler machten bereits einen Lokalaugenschein in zahlreichen Unternehmen. In Zusammenarbeit mit der Universität Graz wird am Institut für Soziologie eine Studie durchgeführt: "Über 600 Schüler wurden dafür über ihre Sorgen, Ängste und Zukunftsvorstellungen befragt", erklärt Soziologin Sabine Haring-Mosbacher. Wichtig sei den Jugendlichen neben einem hohen Einkommen auch ein sicherer Arbeitsplatz und die Möglichkeit die eigenen Interessen auszuleben. Familie, Freunde und Freizeit stünden aber an erster Stelle.

Das Geständnis des Abends

Aufhorchen ließ Biochemiker Frank Madeo, der mit seinem humorvollen Vortrag mit vielen Ernährungs- und Gesundheitsmythen aufräumte. Passend zur Fastenzeit empfahl er außerdem genügend Zeit zwischen den Mahlzeiten verstreichen zu lassen und verspricht, dass eine Kalorienreduktion lebensverlängernd wirkt. Für eine Überraschung sorgte auch Bürgermeister Siegfried Nagl (ÖVP), der nach sieben Jahren am Lichtenfels die Schule wechselte: "Da es noch Zeitzeugen gibt - ich bin damals wegen Mathe und Latein geflüchtet." Er glaube aber an lebenslanges Lernen und habe deshalb auch gerne über den Sommer gelernt.

Schwimmprofi und Vizeweltmeisterin Caroline Pilhatsch machte hingegen auch die Matura am Lichtenfels. Fast 80 Jahre vor ihr maturierte der älteste noch lebende Absolvent der Schule, Heinz Stritzl (97). Auf der Bühne sagte der ehemalige Kleine Zeitung-Chefredakteur, dass er am Lichtenfels die besten Freunde gefunden habe. Die Gesundheitstipps von Madeo begrüßte Stritzl - und lachte: "Ein gutes Glas Rotwein hat er ja auch erlaubt."